

Anti Aging Trophy`s

Im Rahmen der 55. Veranstaltung „Die Ostsee tanzt“ wurden auch wieder die Einladungsturniere der Anti Aging Trophy 75+ und der Anti Aging Trophy 80+ durchgeführt. Von den 5 gemeldeten Paaren bei der AAT 80+ musste ein Paar leider absagen, sodass 4 Paare, aus unterschiedlichen Bundesländern am 8. April an den Start gingen. Durch den Applaus der anwesenden anderen Turnierpaare, deren lautstarke Unterstützung erhielten die tanzenden Paare einen besonderen Motivationsschub und das über alle 5 Tänze. Unter dem Gesichtspunkt, dass alle Herren Das 80. Lebensjahr überschritten haben, eine wirklich bewundernswerte Leistung. Diese Paare brachten so viel Freude zum Ausdruck, dass hier der Slogan „Tanzen hält jung“ angebracht ist.

Einen Tag später, am 9. April wurde die AAT 75+ durchgeführt. Von den 13 gemeldeten Paaren mussten leider 3 Paare auf Grund von Krankheiten absagen. So verblieben 10 Paare aus 6 Bundesländern und ein Paar aus Dänemark. Auch bei diesem Turnier wurden die Paare durch die Unterstützung der Zuschauer angespornt. Es ist schon erstaunlich, was Beifall von sachkundigen Zuschauern bewirken kann. Die Paare brachten nach der Siegerehrung zum Ausdruck, dass sie diese Turnierform gern weiterhin in so einem Rahmen hätten.

Beide Veranstaltungen haben mich aber auch nachdenklich gestimmt. Mit viel Einfühlungsvermögen ist der Veranstalter auf die Belange dieser Altersgruppen eingegangen. Es hat sich aber auch gezeigt, dass uns die TSO Grenzen aufzeigt, die nicht überschritten werden dürfen. Wir sollten überlegen, ob es nicht sinnvoll ist, ab einer bestimmten Altersgrenze die TSO zu reformieren, damit z.B. die Dauer der Tänze oder deren Anzahl reduziert werden kann. Letztendlich geht es um die Gesundheit der Tänzer und darum, dass sie weiterhin an diesem Paarsport Freude haben. Bei den beiden aufgeführten Altersgruppen kann ich mir eine Anpassung der Regularien sehr gut vorstellen, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der anstehenden warmen Jahreszeit.

Rainer Tiedt